

Auch im Zeitalter von Smartphone und Navi will die Orientierung auf der Karte gelernt sein. So mancher hat schon sein blaues Wunder erlebt, wenn er sich blind auf die digitale Navigation verlassen hat. Und obendrein – kein Strom, kein Empfang und dann? Dann hat sich's „ausgegoogelt“. Und so ist man sich an der Berta-Hummel-Schule einig: Medium Nummer eins hierzu darf in keiner Schultasche fehlen – der Atlas. Die Schüler der Berta-Hummel-Mittelschule profitieren stets neu von einer lange gepflegten Tradition seitens des Elternbeirats: Jeder Fünftklässler wird zu Beginn des Schuljahres mit einem Atlas beschenkt. Nun war es wieder so weit. Die Elternbeiratsvorsitzende der Mittelschule Martina Strell überreichte zusammen mit ihrem Stellvertreter Albert Huber die kostbaren Freixemplare an die hoch erfreuten Kinder, die sogleich wissbegierig darin blättern. Die beiden Elternvertreter wünschten ihnen viel Freude und regen, gewinnbringenden Gebrauch, ermahnten die Schüler allerdings auch sorgsam mit dem wertvollen Geschenk umzugehen. Rektor Helmut Gabriel sprach den Verantwortlichen im Namen der beschenkten Kinder den allerherzlichsten Dank aus und betonte einmal mehr, dass die Aktion beweise, dass der Elternbeirat der Berta-Hummel-Schule die Schule sehr engagiert, überlegt, zielgerichtet und mit Augenmaß unterstütze.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe: (von links) Klassenlehrerin Julia Brummer, Albert Huber, Rektor Helmut Gabriel und Martina Strell mit den Kindern der 5. Klasse